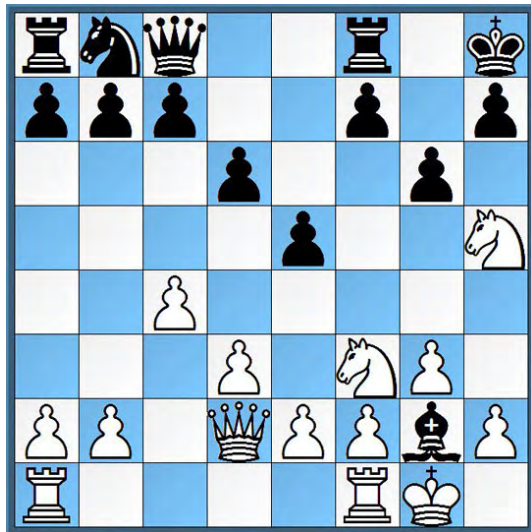


Schachkolumne von GM Helmut Pfleger – N°28, 08.07.2010

Mit freundlicher Genehmigung von Dr. Helmut Pfleger und Zeit Online



Vor Kurzem ist der ehemalige Präsident (1982 bis 1995) des Weltschachbunds FIDE, Florencio Campomanes, im Alter von 83 Jahren gestorben. Er war ein höchst umstrittener Präsident – wegen seines Charismas und Unternehmungsgeistes geschätzt, wegen seiner oft zweifelhaften Methoden und Winkelzüge aber auch abgelehnt. So brach er das erste Match zwischen Karpow und Kasparow 1984 in Moskau wegen der angeblichen gesundheitlichen Gefährdung der Spieler unter mysteriösen Umständen ab.

»Campo«, wie ihn alle Welt nannte, war oft bei mir zu Hause, ebenso wie ich bei ihm auf den Philippinen während der legendären Turniere der siebziger Jahre zu Gast war, die pikanterweise von der Zigarettensfirma Marlboro und der Sterbekasse Loyola zugleich gesponsert wurden. Das Zusammensein mit diesem hochintelligenten Mann, der ursprünglich Politische Wissenschaft an der University of the Philippines lehrte, war stets anregend, doch viele Jahre sprachen wir dann nicht mehr miteinander. Dennoch war ich froh, als wir bei der WM zwischen Anand und Kramnik Ende 2008 in Bonn oft gemeinsam frühstückten und sich wieder alte Vertrautheit einstellte. Was auch immer man von seinen vielen widersprüchlichen Aktionen in seinem Leben halten mag, eines kann ihm niemand absprechen: Er liebte das Schachspiel wirklich. Oftmals spielte er für die Philippinen bei Schacholympiaden.

Mit welchem »Blitzangriff« gewann er als Weißer 1958 in München gegen Francisco Benitez augenblicklich?

Schachlösung



Lösung aus Nr. 27:

Mit welcher Opferkombination setzte Weiß am Zug matt? Auftakt war das Turmopfer

1.Te7+! Nun verlören sowohl 1...Sxe7 2.Df7+ Kh8 3.Df6 matt als auch 1...Kf6 2.Tf7 matt und

1...Kh8 2.Dxh6 mit Matt im nächsten Zug. Schwarz spielte **1...Kf8**, ohne jedoch seinem Schicksal entfliehen zu können: **2.Dxh6+ Kxe7 3.Dxh7+ Kd6** (3...Kf6 4.Df7 matt)

4.Dxg6+ Kxd5 5.Td1 matt